



Klebstoffindustrie fördert Spitzentalente

Deutschland sucht den MINT-Nachwuchsstar

Am 12. Februar starteten die Regionalwettbewerbe von *Jugend forscht*. Nachwuchswissenschaftler/-innen präsentieren ihre spannenden und innovativen Projekte. Mit dabei sind zwölf junge Talente aus dem, vom Industrieverband Klebstoffe e. V. (IVK) unterstützten, Förderprogramm „Fraunhofer MINT-EC Chemie Talents“.

Das bundesweit einmalige Nachwuchsförderprogramm mit dem Schwerpunkt Chemie wurde 2012 ins Leben gerufen. Das Ziel: Besonders begabte Schüler/-innen (ab der 10. Klasse) unterstützen und für ein Mathematik-, Informatik-, Naturwissenschaften- oder Technik-Studium (MINT) begeistern. Wissenschaftler des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM) begleiten die jungen Talente in verschiedenen Workshops zum Thema Kleben und Faserverbundwerkstoffe über zwei Jahre hinweg bis zum Abitur.

Dass die frühe Förderung Früchte trägt, zeigen die hervorragenden Ergebnisse bei vergangenen *Jugend forscht* Teilnahmen. 2014 konnten die „Fraunhofer MINT-EC Chemie Talents“ sowohl auf Regional- als auch auf Landesebene Siege einfahren. Zwei Teams erreichten mit ihren Projekten, wie unter anderem „Kleben im Badezimmer – Wo ist der Haken?“, sogar das Bundesfinale.

Aufgrund des Erfolgs und der hohen Nachfrage ist das Projekt in die zweite Runde gestartet. Nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren inklusive Assessment-Center haben sich zwölf Schüler/-innen aus bundesweit 80 Bewerbern durchgesetzt.



In jeweils dreiköpfigen Teams gehen sie mit ihren ambitionierten Projekten beim Regionalwettbewerb von Jugend forscht an den Start. Präsentiert werden Ideen für...

- einen kompostierbaren Klebefilm.
- eine faserverstärkte, kompostierbare Papiereinkaufstüte.
- einen „nachhaltigen“ Faserverbundkunststoff (Naturfasern werden durch Abfallprodukt „Haare“ ersetzt).
- ein Verfahren zur einfachen Schadenserkenkung in Faserverbundkunststoffen durch Einbau von Farbkapseln.

Die Projekte „kompostierbare Einkaufstüte“ und „kompostierbarer Klebefilm“ wurden bereits als Regionalsieger ausgezeichnet und sind jetzt für die kommenden Landeswettbewerbe nominiert. Aus den Siegern der Landeswettbewerbe wird dann im großen Bundesfinale Deutschlands neuer MINT-Nachwuchsstar gekrönt. Wir drücken die Daumen.

Weitere Informationen: www.klebstoff-presse.com, www.mint-ec.de

Über den Industrieverband Klebstoffe e. V. (IVK):

Der Industrieverband Klebstoffe e. V. mit Sitz in Düsseldorf vertritt die technischen und wirtschaftspolitischen Interessen der deutschen Klebstoffindustrie.

Der IVK ist – auch im globalen Wettbewerbsumfeld – der weltweit größte und im Hinblick auf das für seine Mitglieder angebotene Serviceportfolio ebenfalls der weltweit führende Verband im Bereich Klebtechnik.



Dem Verband gehören aktuell 126 Klebstoff-, Dichtstoff-, Klebrohstoff- und Klebebandhersteller sowie Systempartner und wissenschaftliche Einrichtungen an. Insgesamt beschäftigt die deutsche Klebstoffindustrie circa 13.250 Mitarbeiter/-innen.

Über MINT-EC:

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). MINT-EC bietet ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 247 zertifizierten Schulen mit rund 270.000 Schülerinnen und Schülern sowie 21.000 Lehrkräften steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK).

Düsseldorf, 23.02.2016

Wir informieren Sie gerne:

Industrieverband Klebstoffe e. V.
Ansgar van Halteren
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 67931-10
Fax 0211 67931-33
info@klebstoffe.com
www.klebstoff-presse.com

IVK-Presseteam
Dülberg & Brendel GmbH
Am Wehrhahn 18
40211 Düsseldorf
Tel. 0211 64008-0
Fax 0211 64008-23
hallo@duelberg.com
www.duelberg.com